Stadt Oberhausen	**20.11.2012 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

21. Sitzung des Kulturausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Herr Schranz, Daniel	(Vorsitzender)	
Herr Flore, Manfred		
Frau Bongers, Sonja		
Herr Cordes, Hubert		
Herr Grefermann, Jürgen		
Frau Jäntsch, Angelika		
Frau Weingärtner, Helga		für Gerd Lepges
Herr Wolter, Horst		für Ulrike Stroh
Herr Telli, Ercan		
Frau Wingens, Ursula		
Herr Bürgermeister Broß, Klaus-Dieter		
Herr Barwanietz, Thomas		
Herr Köhler, Hans-Jürgen		für Christian Benter
Frau Mertens, Ursula		
Herr Wischermann, Hermann		für Marita Wolter
Frau Gödderz, Sandra		
Frau Flötgen, Michaela		
Herr Imlau, Hartmut		
Herr Arlt, Gerd		

Verwaltung

Herr Beig. und StK Tsalastras, Apostolos	
Frau Hüttemann, Claudia	(Schriftführerin)
Frau Stöhr, Andrea	
Herr Kluge-Jindra, Hans-Dietrich	
Herr Buchloh, Volker	
Herr Diederich, Erwin	
Frau Dr. Vogt, Christine	
Herr Carp, Peter	
Herr Hennemann, Jürgen	

Stadt Oberhausen	**20.11.2012 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
21. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat der Stadt

2 Vorberatung Haushalt 2013

3 Haushaltssanierungsplan 2013 ff.
Vorlage: B/15/2400-01

4 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Oberhausen zum 01.01.2013
Vorlage: B/15/2321-01

5 Medienscouts NRW - ein Projekt der Landesmedienanstalt in Oberhausen
Vorlage: M/15/2320-01

6 Antrag der Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. (STIG) zu dem Kunstprojekt "Glow in the dark"
Vorlage: B/15/2398-01

7 Zuschussantrag zum Fotoprojekt "(M)ein Glück, Oberhausen!" von Thomas Schweigert
Vorlage: B/15/2399-01

8 Jugendförderpreis 2013
Vorlage: B/15/2386-01

9 Bericht zum kulturellen Angebot 'Schlaflos' vom 24.08.2012
- Antrag der CDU-Fraktion -

10 Maßnahmen Regionale Bildungslandschaft 2011 / 2012
Vorlage: M/15/2279-01

11 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/15/2379-01

Stadt Oberhausen	**20.11.2012 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
21. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Herr Daniel Schranz (CDU Fraktion), eröffnet die heutige Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

Die Einladungen zur Sitzung sind ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden. Nachgereicht wurden die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 3, 6 und 7.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt vor.

Auf der vorliegenden Tagesordnung hat unter TOP 9 der Antrag der CDU-Fraktion zu dem kulturellen Angebot ‚Schlaflos' am 24.08.2012 Berücksichtigung gefunden.
Der ebenfalls beantragte Tagesordnungspunkt „Bericht zum Zustand des Museumsbahnsteiges" wurde mit Einverständnis der CDU-Fraktion auf die Sitzung im Januar 2013 verschoben.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat der Stadt

Berichterstatter im Rat der Stadt ist Herr Telli (SPD Fraktion).

2. Vorberatung Haushalt 2013

Herr Schranz kritisiert die gewählte Präsentationsform des Haushaltsplans 2013. Nach seiner Bewertung ist die kurzfristige Zusendung einer Daten-CD nicht zielführend, um eine ausreichende Beratung der finanziellen Grunddaten der Kommune im Sinne des Budgetrechts zu ermöglichen. Darüber hinaus hat diese CD die Bürgermitglieder der CDU-Fraktion nicht rechtzeitig erreicht.

Herr Tsalastras, Beigeordneter des Dezernates 1/Finanzen, Kultur, erläutert die zeitlichen und praktischen Kausalitäten für die Zustellung der Beratungsunterlagen. Der Haushaltsplanentwurf 2013 ist gestern in der Ratssitzung am 19.11.2012 formal eingebracht worden, die endgültige Beschlussfassung erfolgt bereits in der nächsten Ratssitzung am 17.12.2012. Die kurze Beratungsfolge ist als Folge des Stärkungspaktgesetzes in diesem Jahr nicht zu vermeiden. Selbstverständlich sind die Unterlagen allen Ausschussmitgliedern zuzuleiten, sollte das nicht geschehen sein, liegt ein Fehler der Verwaltung vor, der nicht beabsichtigt war. Wenn sich der Kulturausschuss abweichend von den Gepflogenheiten für einen Ausdruck des Haushaltsplanentwurfes ausspricht, wird die Verwaltung diesem Wunsch selbstverständlich zeitnah nachkommen.

Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, macht deutlich, dass die kommunalen Handlungsspielräume gegenwärtig vollends reduziert sind. Die Haushaltssituation ist auch vor dem genehmigten Haushaltssanierungsplan dramatisch. Vor diesem Hintergrund erscheint es

ihm folgerichtig, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss im Detail mit allen inhaltlichen Positionen auseinandersetzt. Auf die inhaltliche Vorberatung im Fachausschuss kann verzichtet werden.
Er merkt an, dass aus seiner Sicht die digitale Aufbereitung der Daten des Haushaltsplanentwurfes 2013 zufriedenstellend ist und bekräftigt, dass ein Papierausdruck nicht erforderlich ist.

Nach weiteren Wortbeiträgen zu den Beratungsunterlagen und den zeitlichen Zusammenhängen von Herrn Broß (Sprecher der CDU-Fraktion), Frau Gödderz (Fraktion DIE GRÜNEN) und Herrn Tsalastras regt Herr Schranz an, das Beratungsverfahren im Ältestenrat zu thematisieren mit dem Ziel, ein Mindestmaß an ordentlicher Ausstattung und Praktikabilität für die Ausschussmitglieder sicherzustellen.

Der Kulturausschuss hat die formelle Vorberatung vorgenommen. Eine Beratung in inhaltlicher Hinsicht ist ausgesetzt worden bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2012.

3. Haushaltssanierungsplan 2013 ff.
Vorlage: B/15/2400-01

Herr Tsalastras berichtet, dass die Aufsichtsbehörde nach sorgfältiger Prüfung der erarbeiteten Maßnahmenliste angekündigt hat, kurzfristig eine Genehmigung des HSP 2013 zu erteilen.

Herr Flore problematisiert besonders die Einsparungen im Kulturbereich, die für viele gesellschaftliche Gruppen in der Stadt spürbar werden. Eine Alternative zu den Konsolidierungsmaßnahmen ist aber nicht erkennbar.

Der Kulturausschuss hat die formelle Vorberatung vorgenommen. Eine Beratung in inhaltlicher Hinsicht ist ausgesetzt worden bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2012.

4. Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Oberhausen zum 01.01.2013
Vorlage: B/15/2321-01

Herr Kluge-Jindra, Leiter des Bereiches 0-5/Medien, erläutert die Hintergründe der Neufassung der bestehenden Benutzungs- und Entgeltordnung. Die umfänglichen Anpassungen umfassen im Wesentlichen die Aspekte Datenschutz, veränderte Nutzergruppen, Erhöhung der Mahngebühren und Missbrauch der Bibliotheksausweise.

Herr Flore begrüßt die vorgeschlagenen Anpassungen. Er legt Wert auf die Tatsache, dass Kindern und Jugendlichen die Nutzung der Bibliotheksangebote weiterhin kostenlos ermöglicht wird. Die ausgewiesene Entgelterhöhung ist vertretbar, auch im Hinblick auf die Position Oberhausens im interkommunalen Vergleich der Stadtbibliotheken.

Weitere Wortbeiträge von Herrn Broß, Herrn Köhler (CDU-Fraktion), Herrn Wischermann (CDU-Fraktion), Frau Gödderz und Herrn Imlau (Fraktion Die Linke.Liste) schließen sich an.

Herr Tsalastras ergänzt abschließend, dass die Auswirkungen der vorgeschlagenen Änderungen selbstverständlich intern beobachtet und ausgewertet werden.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 17.12.2012 wird gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Liste mehrheitlich zustimmend vorberaten.

5. Medienscouts NRW - ein Projekt der Landesmedienanstalt in Oberhausen
Vorlage: M/15/2320-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Antrag der Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. (STIG) zu dem Kunstprojekt "Glow in the dark"
Vorlage: B/15/2398-01

Unter Nichtbeteiligung von Herrn Flore fasst der Kulturausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, das Kunstprojekt „Glow in the dark“ in der Sterkrader Innenstadt zusätzlich zu den bereits in der Kulturausschusssitzung am 25.09.2012 beschlossenen Fördermitteln in Höhe von 834,-- EUR mit weiteren 1.500,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei Auftrag 860004070300, Sachkonto 531823 zur Verfügung. Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zur Änderung des Beschlussvorschlages führen.

7. Zuschussantrag zum Fotoprojekt "(M)ein Glück, Oberhausen!" von Thomas Schweigert
Vorlage: B/15/2399-01

Der Zuschussantrag wird diskutiert. Herr Buchloh, Leiter des Bereiches 0-6/Musische Bildung, erläutert die Rahmenbedingungen des vorgestellten Fotoprojektes.

Der Kulturausschuss fasst mit einer Gegenstimme und mehreren Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, das Fotoprojekt „(M)ein Glück Oberhausen“ des Fotografen Thomas Schweigert mit 2.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei Auftrag 860004070300, Sachkonto 531823 zur Verfügung. Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zur Änderung des Beschlussvorschlages führen.

8. Jugendförderpreis 2013
Vorlage: B/15/2386-01

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, den Jugendförderpreis 2013 wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.

Finanzmittel stehen bei Auftrag 860004070300, Sachkonto 531823 zur Verfügung (Gesamthöhe 4.000,-- EUR, Geschäftsjahr 2013). Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2013 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zur Änderung des Beschlussvorschlages führen.

9. Bericht zum kulturellen Angebot 'Schlaflos' vom 24.08.2012
- Antrag der CDU-Fraktion -

Herr Broß erläutert die Hintergrunde des Antrags.

Herr Tsalastras berichtet in mündlicher Form über einige Rahmendaten der Veranstaltung in 2012. Er verweist auf einen schriftlichen Bericht der Verwaltung für die nächste Sitzung des Kulturausschusses am 22.01.2013. Gegenwärtig wird die Veranstaltung mit Teilnehmern/innen und Nicht-Teilnehmern/innen in Gesprächsrunden analysiert und weiterentwickelt.

Weitere Sachfragen von Herrn Flore werden durch Herrn Buchloh und Herrn Kluge-Jindra beantwortet. Herr Buchloh ergänzt abschließend, dass eine quantitative Auswertung von Kulturprojekten nicht vorrangig und ausschließlich die Grundlage einer Evaluation darstellen kann; die Vermittlung von kulturellen Werten und andere nicht wirtschaftlich messbare Bildungsziele sollen im Idealfall Ergebnis von erfolgreichen Kulturprojekten sein.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Maßnahmen Regionale Bildungslandschaft 2011 / 2012
Vorlage: M/15/2279-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/15/2379-01

Der vorgelegte Zwischenbericht gibt den Stand vom Spielzeitbeginn /August 2012 bis zum

15.10.2012 wieder und ist noch wenig aussagekräftig. Herr Carp, Intendant des Theaters Oberhausen, ergänzt mündlich um die jüngsten, deutlich höheren Ausnutzungszahlen und erläutert die Zusammenhänge.

Abschließend informiert er die Ausschussmitglieder über ein Podiumsgespräch im Theater am 4. Dezember 2012 um 19:30 Uhr zu dem Themenschwerpunkt ‚Zukunft der öffentlichen Theater in Zeiten sinkender Finanzmittel'. Unter dem Titel „Don't cry - work!" werden sich prominente Teilnehmer/Teilnehmerinnen in der b.a.r. des Theaters Oberhausen austauschen. Der Eintritt ist frei.

Ende des öffentlichen Teils: 16:20 Uhr

_____
Vorsitzender
Daniel Schranz

_____
Schriftführerin
Claudia Hüttemann

_____
Gesehen
Apostolos Tsalastras